

kaskadenkondensator rückblick 2011



mi 26.1.11 • 19 h

7 bei broll: kap-kalender release und hamburger essen

do 27.1.11 – so 30.1.11

der kasten: celia sidler • suisse garantie

fr 4.2.11 • 1:1 performances 19 – 24 h

performance: katrin memmer & cecilia molano • choose my own adventure

sa 12.2.11 – so 20.2.11

nuss an nuss • fragen des ausstellens als teil der künstlerischen produktion

so 20.2.11 • 20:30 h • im ausstellungsraum klingental

konzert: simon berz und naoto yamagishi • in between

mi 23.2.11 • 19 h

7 bei broll: kompetenzverschiebungen

sa 26.2.11 • 19 h

präsente: patricia nocon und gäste

fr 4.3.11 – so 20.3.11

erik dettwiler • wem gehört die stadt

fr 18.3.11 – mi 23.3.11

zu besuch im gästeatelier • kiör

mi 30.3.11 • 19 h

7 bei broll: damn'it janet

sa 2.4.11 / so 3.4.11 • 19 h

kompetenzverschiebung n°2: 2011

mi 6.4.11 • 21 h • im hirscheneck, lindenbergl 23

damn'it janet

sa 9.4.11 • 19 h

hostklub: regie in komplizenschaft



oben: erik dettwiler, wem gehört die stadt. im gespräch mit almut rembges
unten: nuss an nuss. eine ausstellung mit studierenden der hgk, fhnw. gruppenbild

oben: kompetenzverschiebungen, performances
unten: liste, performance max & bruce



oben: peridentiformance
unten: besenstudien





oben: erica magrey, this is not a myth. performance

unten: beige quellen, ein projekt von andrea saemann, martina gmür, chris regn

so 17.4.11 • 13 – 19 h
sechs ohne material

do 21.4.11 • 19 h
ships at sea not ducks on a pond

mi 27.4.11 • 19 h
7 bei broll • ferien: beirut damaskus

sa 30.4.11 • 13 h
besenstudien

di 17.5.11 • 19 h • im via studio
peridentiformance

sa 7.5.11 – so 29.5.11
der kasten: silvia bergmann

sa 4.6.11 • 19 h
präsente: monica klingler und markus gössi

di 14.6.11 – so 19.6.11 • di – sa 13 – 21 h • so 13 – 19 h
liste 16

fr 24.6.11 • 20:30 h
konzert: das ensemble metanoia

sa 25.6.11 • 19 h
erica magrey: this is not a myth

do 7.7.11 • 19 h • via studio
portrait of a woman with institution

mi 27.7.11 • 19 h • via studio
ferien: lanzarote

so 17.7.11 – so 14.8.11
beige quellen



oben: hostclub, regie in Komplizenschaft
unten: silvia bergmann, die band. videoprojektion

mi 17.8.11 • 21 h

konzert: an unhappy set of coincidences

sa 27.8.11 – so 11.9.11

streifzug • eine installation von susanne schär & peter spillmann

di 13.9.11 – sa 24.9.11

die nacht und das flüstern

fr 7.10.11 – so 9.10.11

fulfillments and emptiness • mitchelle andrade betancourt

sa 8.10.11 • 19 h

ferien: georgien

fr 14.10.11 – sa 15.10.11

kunst der begegnung 4

mi 19.10.11 • 20:30 h

konzert: sequences

fr 21.10.11 – so 30.10.11

goldenes kleeblatt: scherben und vasen

mit monika dillier, martina gmür, regula hurter und uri urech

fr 4.11.11 – so 20.11.11

la danse furieuse, part I & II • 8-kanal videoinstallation von sus zwick

mi 30.11.11 • 19 h

peridentiformance II

sa 3.12.11 – mi 7.12.11

boutique max & bruce: winterkollektion 2011 – 2012

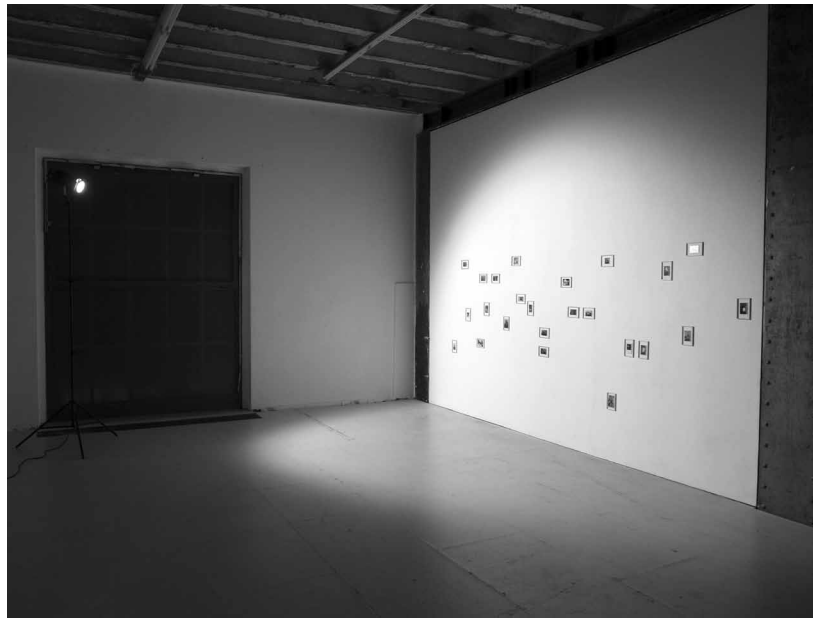
fr 9.12.11 – so 18.12.11

heimleuchten

oben: konzert, an unhappy set of coincidences. sonja horlacher, flavio virzi

unten: konzert, das ensemble metanoia. volker böhm, silvio cadotsch, sebastian hofmann, jörg köppl, philipp schaufelberger, anna trauffer





oben: heimleuchten. ausstellung mit fotografien von menschen unter dem weihnachtsbaum
unten: das goldene kleeblatt, scherben und vassen. ausstellung mit martina gmür, monika dillier, hurter-urech
rechts: la danse furieuse, part I & II. videoinstallation von sus zwick

die saison

unter der prämissen, dass **gespräche immer noch eine der effektivsten kommunikationsformen** unserer zeit sind, sind wir im jahr 2011 wieder in verschiedene kooperationen eingegangen: mit **via** (audiovideofotokunst basel), **bildwechsel** (dachverband für frauen, medien, kultur, hamburg), **archiv performativ** (snf / dore forschungsprojekt zhdk zürich), **rik** (regie in komplizenschaft – labor für künstlerische vermittlung forschungsprojekt hslu d&k luzern) und der **kaserne basel**. thematisch steckten wir mit formen der überlieferungen und vermittlungen einen rahmen. wir konnten 15 ausstellungsprojekte, 18 performanceanlässe (davon 3 gruppenevents oder festivals), 9 erzählabende und 5 konzerte realisieren. dafür möchten wir den beteiligten künstlerinnen und künstlern, den unterstützerguppen und geldgebern sehr herzlich danken.

ein anspruchsvolles programm mit vielen diskussionen und gesprächen liegt nun hinter uns, mit einer weiten spanne von leisen und lauten projekten, die sicher über das jahr hinaus in erinnerung bleiben und ihre spur bei uns und anderswo weiter ziehen werden.

gerahmt wurde unser jahr von künstlerinnen, die hinauszogen, die menschen zu fragen, um später in den ausstellungen diese erfahrung mit uns zu teilen: **erik dettwillers** installation von videointerviews mit internationalen kulturschaffenden und sus zwicks getakteter videoreigen von gesprächsportraits mit frauen über 60 fanden sehr viel publikum, interesse und auseinandersetzung. beliebt waren auch die erzählformate **ferien**, wo künstlerinnen ihre performativen projekte in **georgien**, **beirut**, **damaskus** und auf **lanzarote** vorstellten, und der **hostclub**, der sich im kasko mit den themen des **archiv performativ** zusammensetzte. mit **ships at sea** sahen wir den ersten teil der reihe **andrea**, in der künstlerinnen über ihre vorbilder sprechen. neu war auch die **peridennitätsperformance**, bei der sich alles um die diskussionen über vorher erlebte performancestückchen drehte. ein öffentlicher austausch über laufende projekte, mit künstlerinnen wie **anca daucikova** fand in der **via** statt, erwünscht dazwischen gerufen wurde bei einer szenischen lesung von **patricia nocon und gästen**. **die band** von **silvia bergmann** vereinte als komposition vorher aufgenommene musikperformancesolos in einer videoprojektion und **janet** arbeitete mit sprechgesang ein für basel entwickeltes programm aus, das in kooperation mit dem kulturverein hirscheneck als konzert aufgeführt wurde. **konzerte** füllten unseren

kasko mit klängen zeitgenössischer und neuer musik, durchzogen ihn mit erzählungen vom hurrikan in new orleans, prüften spielerisch kompositorische und tongenerierende prinzipien, verwischten grenzen zwischen musik und performance (martin lorenz und co. in **sequences**, sonja horlacher und flavio wirzi, **ensemble metanoia**, **klangklinik**, grossenbacher/scholl/presedo und berz/yamagichi). unsere festivals **kunst der begegnung**, diesmal mit dem schwerpunkt hongkong und die **nacht und das flüstern** setzten, ausgehend vom kaskadenkondensator kunst und performance in den öffentlichen raum. von hier aus machten sich unsere gäste auf, den raum betörend (wie **erica magrey**), mit purer anwesenheit (**sechs ohne material**), kartografierend (**kiör**), umlenkend (**kompetenzverschiebung**), genau beschauend (**monica klingler, markus gössi und gäste**) oder in ihn hineinlockend (**choose my own adventure**) zu ertasten, auszufüllen, anzugreifen. bis aus unserem kasko **beige quellen** sprudelten und die mit wünschelruten angeregten wände des jahrhundertealte märchen zu flüstern begannen. so liessen wir uns zu einem **streifzug** (in einer installation von supe) nach australien mitnehmen, fragten uns **nuss an nuss** (mit studenten der hgk), wie wir wohl ausstellen mögen, fanden uns an der **liste 16** mit **forever ending story** in einer galerie wieder, um dann im ausstellungsformat **goldenes kleeblatt** den zusammenhang zwischen scherben und vasen zu erahnen. das immer wieder neu zusammensetzen sahen wir auch bei **mitchelle andrade** (in zeichnungen, fotos, videos) und vollführten wir performativ in den **besenstudien**. nun sollten wir dieses jahr nicht einmal zum einkauf den kasko verlassen, mit der **boutique von max und bruce** verwandelte er sich flugs in eine modenschau. alles, um uns am ende des jahres in immer wiederkehrender schlaufe, vorbei an fremden weihnachtsbäumen (auf fotografien der sammlungen cella und bose) **heimleuchten** zu lassen. auf dass das neue jahr so raffiniert beginnen mag wie mit **celia sidlers** meisterwerken aus wurst im januar 2011.

